

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Abonnement in S. Wenn Ihnen zu irgend einer Stelle im Ausland verholfen werden soll, so ist es unbedingt notwendig, daß Sie uns Ihren Namen nennen. Es geht in solchen Sachen doch nicht an, offene Korrespondenz zu führen. Es ist ja richtig, daß auf privatem Wege von der gegebenen Stelle aus manches Engagement vermittelt werden kann. Eine solche Vertrauenssache steht aber in erster Linie das Vertrauen derjenigen voran, denen der Dienst erwiesen werden soll. Wir erwarten demgemäß zweckentsprechende Mitteilungen.

Erlöser Jesu in A. Bei ruhigem Nachdenken muss es Ihnen doch wohl sehr klar werden, daß es uns nicht ausreicht, den Namen dieses oder jenes Einsenders oder einer Einsenderin von Fragen oder Antworten für den Sprechsaal irgend einem Interessenten mitzutragen. Es sind sogar die weitestgehenden Vorkehrungen getroffen, um jede Indiskretion für alle Zeiten zu verumöglichen. Dagegen fühlen wir uns in Ihrem Falle zu der Mitteilung verpflichtet, daß die Frage, die Sie so sehr in Aufruhr verfestigt hat, aus einem ganz andern Landesteil eingegangen ist. Wo Menschen mit ihren Fehlern und Gebrechen wohnen, finden sich eben überall ähnliche und unbefriedigende Verhältnisse. Ihr so scharf accentuiertes Misstrauen und das nichts weniger als sachlich! Ton Ihrer Sprache lädt aber ohne Mühe darauf schließen, daß Sie zu den sehr leicht erregbaren Naturen gehören, die einem vielleicht etwas zu zartfühlenden, noch nicht durch die Prosa des Alltags abgeklärten Frauen, wenn auch ganz ungewollt, etwa eine trübe Stunde bereiten könnten.

Fr. L. J. in A. Schreiben Sie eine Zeitlang ausschließlich mit dem Schreibfeder, dies beruhigt die Hand, und wenn Sie wieder mit der Feder beginnen, so wählen Sie ein glattes, gutes Papier und eine sehr gut ausgeschaffte Ihrer Schreibart und Führung durchaus angepaßte Feder. In Momenten, wo Sie nervös aufgereggt sind, sollte das Schreiben ganz unterlassen werden. Sehr gut ist es auch, eine andere Sorte Federn zu wählen, wenn man schon lange sich ausschließlich ein und derselben Art bedient hat. Stecken Sie Hand und Unterarm oft für einen kurzen Augenblick ins kalte Wasser und lassen Sie abwechselnd für einen Augenblick den Oberarm mit kaltem Wasser bespülen und ziehen Sie ohne abzutrocknen rasch den Arm über. Sie werden den guten Erfolg bald genug spüren. In ganz überraschender Weise kräftigen Sie die Schreibhand mit der öfters Benutzung des galvanischen Stroms. Das beruhigt und kräftigt zugleich. Ein kleiner Apparat dieser Art sollte in jedem Hause zur Verfügung stehen.

Frau M. H. in A. Es geht nicht an, die Kinder nach der Schablone zu behandeln; denn ein jedes hat in Konstitution, Temperament und Gemütsanlage seine mehr oder weniger ausgesprochne Eigenart, die der Berufsschädigung bedarf, um die leibliche und seelische Pflege und Erziehung zu einer geeigneten zu machen. Nach Grundsätzen handeln ist gut; aber es gibt keinen schwereren Mißgriff, als in der Erziehung blindlings

Theorien zu reiten. Es ist sehr zu beklagen, daß die Mütter sich erst dann um die Erziehungskunst bemühen, wenn schmerzhafte Erfahrungen mit den Kindern ihnen Angst und schwere Sorge bereiten. Keine Tochter sollte sich gebildet und heiratsfähig nennen oder fühlen dürfen, ehe sie auf dem Gebiete der Kinderpflege und -Erziehung sich gründliche Kenntnisse angeeignet hat.

Frau Anna von Bösch-Bieber, Thuner. Wir entbieten der treuen Leserin in der Ferne unsere herzlichsten Glückwünsche. Möge die "Schweizer Frauen-Zeitung" Ihnen allwohentlich mit einem warmen Zug erfrischende, reine Vergnügung mitbringen, so daß Sie mit der alten Heimat sich noch festgesetzt verbunden fühlen. Möchten Sie uns nicht einmal mit einer Schilderung der dortigen häuslichen Zustände, des dortigen Familien- und Frauenlebens erfreuen? Sie würden uns dadurch recht zu Dank verpflichten. Inzwischen nehmen Sie unsere besten Grüße.

Fr. L. O. in A. Vorher wäre die Warnung am Platz gewesen; nun aber die Ehe vollzogen ist, muß das Verhältnis in jeder Weise geschont werden, und es wäre geradezu ein Verbrechen, der vertraulenden und so glücklichen jungen Frau den Star zu stechen. Die Erkenntnis kommt immer noch früh genug und wenn sie ganz ausbleibt, so ist ihr die größte und schmerzlichste Enttäuschung des Lebens erspart.

Jen hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten allein bewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besonderen durchaus vertrauter Mann, könnten den Pensionären mit den zweckmäßigen Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestrubel einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:

Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche
Frühstück à 5 à 5 à 30

Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermittelt die Expedition. [329]

Welche Hausfrau kennt nicht den Ärger, daß ihre schneemeiß aus der Wäsche bekommenen Lingen nach dem Glätten untauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hierzu einzusehen und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Kemny Meissstärke** wird die Wäsche tadellos. [291]

Die eleganten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, der ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Schein verleiht, Verzicht geleistet. Sie haben die Crème Simon, den Puder und die Seife Simon, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adaptiert. **W. Simon, Paris**, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (H 715 X) [79]

Levico-
Vetriolo
Kauflich in allen Mineralwasser-handlungen, Apotheken und Drogerien.

Heilquellen
(H 1050 Y) (Südtirol) [193]
Generalvertreter für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**

Hautunreinigkeiten

[154] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisenhaltigem Nuss-schalenstrup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Qenn Sie Stickeien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Laden-geschäft und brauche deshalb weder Lokal-miete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B283 werden schnellstens beantwortet. [288]

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: „Drog der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilresultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen konserven in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erstaunliche Erfolge bei einem infolge chronischer Bronchialstarrs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekommt.“ Depots in allen Apotheken. [1083]

Gesucht:

entreues, williges Schweizermädchen, welches bürgerlich kochen kann, in eine Wirtschaft und zur Hülfe im Haushalt. Offeren nebst Zeugnissen an

J. Bleeker zum Schwanen (H 1391 G) Rorschach [330]

Junge, französisch sprechende Tochter, protestantisch, in der Damenschneiderei gut bewandert und im Reisen nicht unerfahren,

sucht Stelle zur Bedienung und Gesellschaft älterer oder leidender Dame. Sich zu wenden an Frl. Marie Buss, Neptunstrasse 86, Zürich V. [332]

In ein gut renommierteres Gesellschaftshaus in Zürich wird eine junge Tochter zum Servieren und zur Nachhilfe in den Haushaltsgeschäften gesucht. Eintritt Ende Mai. Offeren unter Chiffre 326 an die Expedition. [326]

In einem Luftkurort Graubündens für Kindererholungsbedürftige oder kranke junge Töchter im Hause eines Arztes gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso geeignet wäre der Aufenthalt für junge Mädchen von zarter Gesundheit, die für längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es ständen solchen nicht nur ärztliche Aufsicht und Pflege zur Seite, sondern es wäre ihnen Gelegenheit zur völligen Ausbildung geboten: Musikunterricht, Unterricht in beliebigen wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Haushaltungskunde und im Kochen. Anfragen unter Chiffre A 189 werden durch die Expedition vermittelt und eingehend beantwortet. [FV189]

Für eine gebildete Witwe, taktvoll und gediegenen Wesens, die auch mit der Buchführung vertraut ist, findet sich eine entsprechende Stelle als Buchhalterin und zur Pflege und Gesellschaft eines ältern, kränklichen Herrn. Gef. Offeren mit Referenzen und event. Photograpie versehen, befördert die Exped. [258]

Bad- und Luftkurort

950 m. ü. M. **Alvaneu** Graubünden (Schweiz)

an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September. — **Altbewährte**, reiche Schweißquellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvaleszenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als **Vor- und Nachstation zum Engadin**. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendungen finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursionsgebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.

Kurarzt: **Dr. P. Schnöller.** Besitzer: **H. Balzer.**

Sichere, angenehme Existenz

findet ein tüchtiges, im Umgange angenehmes Ehepaar durch Übernahme eines alkoholfreien Restaurants mit Limonadenfabrik. Neue, zweckmäßige Einrichtung in Wirtschaftslokalität, Keller und Wohnung. Sehr billiger Zins. Schöne, freie Lage mit Garten. Ganz besonders passend ist die Bewerbung des Objektes für einen in kaufmännischem Betrieb Angestellten, dessen Frau oder sonstige Angehörige den Tag über das Geschäft versetzen. Der Vertrieb beschränkt sich nicht bloss auf die Restauration, sondern es besteht ein regelmässiger Verkauf auch nach auswärts. Einem solvablen Uebernehmer oder solcher Uebernehmerin wird bestens an die Hand gegeben. Offeren unter Chiffre H 328 befördert die Exped. [328]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

— **Gegründet 1859.** —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfischer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. [2761]

Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**

Zur gefl. Beachtung!

Schriftstellerische Auskunftsbehörde muss das Porto für Rückantwort belegt werden.

Offeren, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturkarte beigelegt werden.

Inserte, welche in den laufenden Wochenummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Alle Inserte, die mit Chiffre bezeichnet sind, müssen schriftliche Offerte eingesendet werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich auf die Adressen anzuvertrauen.

Einzelne kleine Ortsinserte können eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sieht dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Geauchs in der Regel rasch erledigt werden.

Für ein junges Mädchen, das seine Lehrzeit als Nätherin beendigt hat, wird bei einer guten Damenschneiderin Stelle zur weiteren Ausbildung gesucht. Da das Mädchen noch jung ist, so wird von der Behörde mütterlicher Aufsicht gewünscht. Unter zusagenden Verhältnissen wird auch etwaige Beteiligung an den Hausarbeiten gerne zugestanden. Es wird nur eine Offerte berücksichtigt, wo sowohl eine gute Ausbildung ermöglicht und auch Gewähr geboten wird für eine gediegene Weiterverzeichnung. Die Tochter ist gut geartet, fleissig und bescheiden. Man ist zu einer Probezeit von 1-2 Monaten gerne erötig, um nachher das Nähere feststellen zu können. Offeren unter Chiffre W 327 FV befördert die Exped. [327 FV]

Für eine kräftige und arbeitsgewohnte, konfirmierte Tochter aus rechtschaffener Familie, welche die einfachen Hausgeschäfte kennt, die mit Kindern umzugehen weiß und auch in einem Laden bedienen kann, wird Stelle gesucht, wo eine gute Weiterbildung unter der Anleitung einer verständigen Hausfrau möglich ist. Empfehlungen achtbarer Personen können beigebracht werden. Offeren unter Chiffre M K 308 befördert die Exped. [308]

Stelle gesucht.

Eine Tochter (Bernerin) aus guter Familie, der deutschen und der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle zu Kindern in ein besseres Privathaus. Könnte auch im Unterricht nachhelfen. Offerten nimmt entgegen die Expedition d. Bl. [297]

Eine Tochter, die schon mehrere Jahre in einem Laden thätig war, sucht solche Stelle. Kolonialwaren bevorzugt. Offerten befördert die Expedition. [299]

Eine der Schule entlassene Tochter findet Gelegenheit, in guter Familie als Stütze der Hausfrau das Kochen und sämtliche Hause- und Handarbeiten zu erlernen. Offerten befördert die Exped. [296]

In einem guten Hotel im Engadin ist die Stelle als Köchin zu besetzen zum sofortigen Eintritt oder in 14 Tagen. Es wird nur auf eine Kraft mit la Referenzen reflektiert. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre KH 323. [323]

Eine impatientierte Kindergärtnerin der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Kindergarten oder in ein Privathaus. Ausland nicht ausgeschlossen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre KG 311 an die Expedition dieses Blattes. [311]

Eine Tochter aus guter Familie, welche zur selbständigen Leitung und Führung eines Haushaltes befähigt und mit der Erziehung und Pflege von Kindern vertraut ist, sucht Stellung, sei es zur Leitung eines grösseren Hauswesens mit der nötigen wirtschaftlichen Hilfe oder zur selbstthätigen Besorgung eines kleineren Haushaltes, wo die Mutter fehlt. Sie würde auch ein Engagement annehmen zur verantwortlichen Pflege und Erziehung von Kindern in gutem Hause oder zur Stellvertretung einer Hausfrau, die auswärts eine Kur machen muss und deshalb eines vertrauenswürdigen Ersatzes dagegen bedarf. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre D 319 befördert die Expedition. [319]

In ein gutes Privathaus in St. Gallen wird eine wohlgerogene Tochter gesucht, welche im Nähen und Bügeln tüchtig ist und die Hausgeschäfte versteht. Photographie und Zeugnisse sind bei der Anmeldung erforderlich. Offerten unter Chiffre AH 320 an die Expedition. [320]

Ladentochter für Konditorei wird per Mitte Mai in ein erstes Geschäft nach Zürich gesucht. Kenntnis der französischen Sprache unerlässlich. Bewerberinnen belieben ihre selbstgeschriebenen Offerten an die Expedition des Blattes gelangen zu lassen unter Chiffre Z 312. [312]



Schwarze Jaquettes

Farbige Jaquettes
Gestickte Pelerinen
Seidene Pelerinen
Seidene Capes

Tüll-Capes
Perl-Tüllkragen
Kostüme

Gummi-Regenmäntel
empfiehlt in neuer, modernster Auswahl!

Frau
Bertha Gruebler-Baumann
Damenkonfektion z. Vulkan
Wyl Kt. St. Gallen Wyl

[210]

Hotel Kurhaus Lungern

(Kt. Obwalden) eignet sich vorzüglich zu (757 Meter ü. M.)

Erholungs- und Stärkungskuren

und als Rastort für Ausflügler nach und von dem Berner Oberlande. Ruhige, geschützte, staubfreie Lage. Schöner Garten mit Spielplatz. Komfortables Haus mit Unterhaltungsräumen, grosser, neu eingedeckter Veranda und Terrassen. Deutsche Kegelbahn. Billard. Badeeinrichtung. Schattige Spaziergänge und Ruheplätze. **Nahe Tannenwaldungen.** Ruderschiffchen auf dem romantischen Lungernsee. Gute Küche, reelle Weine. Freundliche Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer, Licht und Bedienung von 5 Fr. an. Vor- und Nachsaison Extra-Ermässigung. Illustrierte Prospekte gratis. (H 1306 Lz) [314]

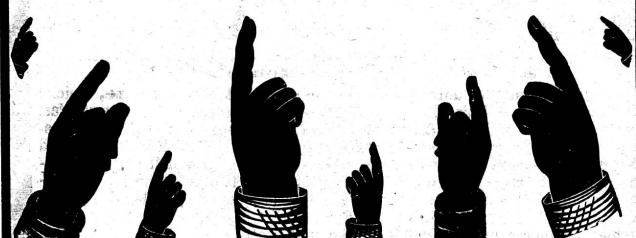
Höflichst empfehlen sich

J. Imfeld & Cie.

Die Kuranstalt Schloss Gachnang Kanton Thurgau

wird mit 1. Mai wieder eröffnet. — Dieselbe hat den Zweck, solchen Personen weiblichen Geschlechts, für welche die Taxe der gewöhnlichen Kurorte zu hoch ist, Gelegenheit zur Erholung in gesunder Luft bei einfacher Nahrung zu bieten. Pensionspreis für Kost und Logis per Tag 2 Fr. Prospekte sind zu haben und Anmeldungen nimmt entgegen [310]

Der Besitzer: J. J. Weber, zur Schleife, Winterthur.



Lenk, Kt. Bern

1105 Meter über Meer.

Hotel und Pension zur „Krone“

In nächster Nähe der Kuranstalt. Benutzung der berühmten, stärksten Schwefel- und Eisenquellen und der Bäder. Freudl., grosse, sonnige Zimmer mit Balkonen. Prachtvolle Aussicht. Frische Kuh- und Ziegenmilch und Molken. Spiel- und Promenadenplatz mit Schatten und Wald in der Nähe. Preis Fr. 4—6 je nach Ansprüchen. Berücksichtigung für Familien und Pensionat. Mässige Touristenpreise. Bahn bis Erlensbach, dort auf Wunsch Abholen. Telefon. Elektrisches Läutwerk und Licht. [318]

Bestens empfohlen.

Frau Zürcher-Bühl.

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]

A. Rebsamen, Rüti (Zürich).

Teilzahlungen äusserst günstig.

Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55
St. Gallen: Metzgergasse 25

Töchter-Pensionat

Melles Cretin

Rue des Moulin 1, en l'Ile, GENÈVE.

In der Nähe der Sekundarschule. Grundliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Musik, Malen, Broderie. Christliches Familienleben. Gute Pflege. Beste Referenzen. [254]

Welschland.

In einer Privatfamilie Neuenburgs finden einige junge Töchter freundliche Aufnahme. Beste Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache in den guten Schulen der Stadt oder durch Privatstunden im Hause. Mütterliche Beaufsichtigung. Angenehmes Familienleben. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition. [257]

Arzt auf dem Lande

nimmt in sein Privathaus (in gesunder, ruhiger Lage, mit schattigem Garten und idyllischer, waldreicher Umgebung) Nervenleidende und Chronisch - Kränke in beschränkter Zahl auf. Alkohol- und Morphium - Entziehungskuren. (Letztere nach bewährter Methode ohne Qualen.) (Zag E 37)

Offerten unter Chiffre Zag E 37 an Rudolf Mosse, Bern. [114]

Töchter-Pensionat

von Frl. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospekt zur Einsicht. Näheres erteilt bis zum 1. Mai Melle Bosson, rue des Allemands 9, Genève. [246]

Studium der französischen Sprache

Villa Chapuis [236]

Prilly près Lausanne.

Pension für Jünglinge von über 16 Jahren. Mässiger Preis. Gute Referenzen.

Damen-, Herren-, Knaben-



Inhaber: J. Nör & J. Jordan. Meterweise: Massanfertigung. (2589)

Fert. Damen-Jaquette-Costume von 30 Fr. an.

PHÖNIX

ist der beste Petrolgas-

Koch-, Heiz- und Glätte-Apparat

geringster Petrolverbrauch.

Kein Döcht! Kein Russ! Kein Geruch!

Franko Fr. 15. 50. Auskunft gratis durch

Walter Steiger

Niederurnen (Glarus).

Leser

der

Frauen-Zeitung

beforwortet

die

inserierenden Firmen

bei jeder

Gelegenheit mit Bezugnahme auf dieses Blatt.



[2517]

Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügeln, daher von jedermann nach seinem althabten Verfahren kalt, warm oder Kochen mit gleich gutem Wirkung verwendbar, auch ohne Vorwärmen der Wäsche. Angenehmes Pflegewerk. Löblich ist, grösste Ergiebigkeit, vortheilhaftestes, schnellstes und das Wäsche zutrefflichstes Stärkemittel. Vorwärtig in Paketen zu 20 Gts. in allen Kolonialwaren-, Droguen- u. Seifengeschäften. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke), Ulm a.D.

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.20

Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktavformat Fr. 1.50
500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—

500 Bogen japanisches Einwickelpapier Fr. 1.20

Packpapier und Umhüllpapier 10 Kilo Fr. 3.50
100 „ „ 32.—

Schreibfedern in über 20 Sorten à Fr. —.50 per Schachtel.

Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [280]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Nichts Besseres gibt es
als eine Tasse

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

[180] Ein unvergleichliches Cacaofrühstück für Kinder, Erwachsene, Blutarme und Magenleidende. Aerztlich allgemein empfohlen.

Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Allein. Fabrikanten Müller & Bernhard, Chur, erste schweiz. Hafercacao-Fabrik.

Gluten-Kakao
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

finden bei allen, welche auf eine schnackhafte, gesunde Küche und Spar- samkeit sehen, die grösste Anerkennung. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [262]

NB. Original-Fläschchen werden mit Maggi-Würze billig nachgefüllt.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]

WALD (Kt. Zürich) Kurhaus & Pension „Sonnenberg“

700 Meter ü. M. 10 Min. ob Wald.

In prachtvoller Lage mit freier Aussicht auf das Gebirgspanorama vom Säntis bis zu den Berner und Centralalpen. **Comfortabel eingerichtet.** Aussichtsvolle Fremdzimmer mit Balkons. Angenehme Sommerfrische für kurzen oder längern Aufenthalt. **Eigene Landwirtschaft.** Restauration zu jeder Tageszeit. Acetylenbeleuchtung. Telephon. [322] Bestens empfiehlt sich

G. Hotz, Propr.

Die kluge Hausfrau wird durch einen Versuch finden, dass meine Fleischextraktwürze gibt u. Suppen, Saucen aus wohlsmekend billiger ist als alle Fleischextrakte.

Bitte ausdrücklich **Nervin** in allen besseren Handlungen zu verlangen und auf meine gesetzlich geschützten herzförmigen Flaschen zu achten. [46]

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Z.

TORIL



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extrakte und in allen besseren Drogen und Delikatessen-, Kolonialwaren- Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche passende Geschenke

<i>Schweizer Frauen-Zeitung</i>	à Fr. 2.—
<i>Für die Kleine Welt</i>	à " .60
<i>Koch- und Haushaltungsschule</i>	à " .60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

Veitstanz, Darmkatarrh.

[2341] Entschuldigen Sie gütigst, dass ich Ihnen nicht früher berichtete; ich hatte viel Arbeit. Nun kann ich Ihnen die freudige Botschaft übermitteln, dass mein 12jähr. Töchterchen v. ihrem harträck. Uebel, Veitstanz mit beständ. Zuckungen u. Krämpfen, durch Ihre briefl. Behandlung geheilt worden ist, nachdem sie von and. Seite ohne Erfolg behandelt worden. Von dem Leiden (**Darmkatarrh.**), von dem Sie mich selbst vor 4 Jahren geheilt haben, haben sich seither keine Spuren mehr gezeigt. Ich danke Ihnen verbindl. und werde Sie wo immer mögl. empfehlen. Mutzmalen, Stäfa (Zürich), 22. Okt. 1897. Joh. Aepli. [260] Die nebenst. Unterschrift des Hrn. J. Aepli, Seidenweber, begl. hiemit. Stäfa, 22. Okt. 1897. Der Civilstandsbeamte: C. Itschner. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“



Zag Q 301

[167]



versendet, so lange Vorrat, 1899

5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienenhonig per Post franko à Fr. 4.90.

Das Baumwolltuch- und Leinenamt von Jacq. Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private 1/2-stückweise, 30—35 Meter haltend, prima Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen. Man vertrauensvoll von diesem Spezial-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten.

[2610]

Broderien für Aussteuern

beziehen Sie am billigsten direkt von

J. Engeli, Broderiefabrikant, St. Gallen.

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50 Jähriger Erfolg. (Für das Kind, 20 Fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurbart, 10 Fr. f. gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den PILIVORE (20'). DUSSE, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris.

(H5941)

Die PATE ÉPILATOIRE DUSSE

15



Sehr bewährt

haben sich als **Tag- und Sport-Hemden** für **Herren** meine

Porösen

Santé-Hemden

weiche in weiss und farbig bestens empfohlen.

E. Senn - Vuichard

Chemiserie

48 Neugasse 48

ST. GALLEN.

[176]



Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900



durch C. Nagel, Zürich. I. Gerechtigkeitsgasse 11. [148]

Im Verlag von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen:

Ehekunst.

Zweite Auflage. Preis fein gebunden mit Goldschnitten 1 Fr.

Die Ausführung von Bestellungen vermittelte die Expedition.

Statt Eisen, statt Fischthran gibt man Erwachsenen wie Kindern das leicht und angenehm zu nehmende

Leberthran-Pulver

(Sauters)

welches alle die Bestandteile enthält, die im Fischthran wirksam und ernährend sind, und vom schwächsten Magen verdaut wird und ein vorzügliches Hülfsarzneimittel ist bei serophulösen und rhachitischen Leiden, englischer Krankheit, Drüsenschwellungen, Gelenkentzündung, Kropf, Hautkrankheiten, Brustschwäche, allgemeiner Schwäche bei Kindern, welche in der Entwicklung zurückgeblieben sind. Preis per Flacon 1 Fr. Ausserdem empfiehlt:

Kola-Coca ein ausgezeichnetes Kräftigung- und Stärkungsmittel, vortrefflich auch nach Influenza. Preis per Schachtel Fr. 1.50, und ferner die beliebten

Pectoral-Paracelsius ein vorzügl. Hustenmittel zu 1 Fr. per Schachtel. Hochachtungsvoll Wolfhalden (Bodanien).

277] L-Arzt F Spengler.

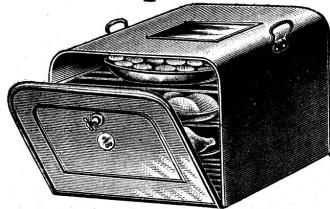
Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe. Muster bereitwilligst. [265]

Bruppacher & Cie auf Dorf Zürich. Firmabestand 1840. Ehrendiplom 1894.

Bettlässe, Gesichtsausschlag.

An Bettlässe, Blasenschwäche, Gesichtsausschlag, Säuerung, Mitessern leidend, wandten mich breitende Herrn O. Mühl, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von diesen chron. Uebeln schuld und gründlich heilte, was ich hiermit bestätige. St. Wendel, den 13. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt. St. Wendel, 13. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn, Beigeordneter in Glarus (Schweiz). [270]

Transportabler Bratofen



Auf jeder Feuerstelle zu gebrauchen. Unerlässliche Ergänzung für Gas-, Petrol- und Spiritusmaschinen jeden Systems.

Sehr bequem zum Warmhalten fertig gekochter Speisen. [317]

Preis per Stück 10 Fr. und 11 Fr.

Zu beziehen bei: P.W. Steinlin, Eisenhdlg. St. Gallen.



[324]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bitte, 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Sommersprossensalbe

Sommersprossenseife

Dr. Kummerfelds [383]

Waschwasser und Teintseife

bei Unreinheiten des Teints, Mittessern, roten Flecken, gewissen Flechten und Ausschlägen

Sandmandekleie

Vinaigre de Toilette

Parfums — Eau de Cologne Toiletteseifen — Crèmes.

Schweiz.
Mediz.- und Sanit.-Geschäft A.-G.
v. C. Fr. Hausmann
Hochapotheke
St. Gallen.

Depot

bei

Frau Kessler, Coiffeurs

Oberburg, Kanton Bern.

Mittel gegen das Ausfallen der Haare und sonstige Kopfkrankheit.

Mittel gegen die Schuppen.

Zeugnisse stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich bestens

306] Obige.

Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Polllutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rükenleiden heißt schnell, dauernd und diskret nach bewährter Method. Broschüre gratis und frei. [181]

Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

Doch ich durch das einfache Heilsverfahren des Herrn Bopp von meinem bläßroten Magen- und Darmstarkar durch Gottes Gnade vollständig geholt worden bin, verpflichtet mich, diejenigen öffentlich zu danken und ähnlich Leidenden zu empfehlen. Ich schriftlich an Herrn J. A. F. Bopp in Heide, Solothurn, zu wenden, derselbe sendet Ihnen und Freigegogen gratis.

277] Frau Minna Güntert, Unterhalstatt, St. Schaffhausen.

Dr. Schmidt-Acherts
Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)
seit 27 Jahren von Ärzten erprobtes Mittel gegen
Keuchhusten —

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit. Zu haben in den Apotheken und Drogerien (Fl. 1 Mark) und direkt von F. Schmidt-Acherts, Edenkoben (Pfalz). [191]

Milchmehl „GALACTINA“



Dr. Schmidt-Acherts

Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)
seit 27 Jahren von Ärzten erprobtes Mittel gegen
Keuchhusten —

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit. Zu haben in den Apotheken und Drogerien (Fl. 1 Mark) und direkt von F. Schmidt-Acherts, Edenkoben (Pfalz). [191]

Alkoholfreie Weine, Bern in Meilen.

Reiner, sterilisierter Trauben-, Apfel- und Birnensaft. Das gesundeste aller Getränke, unschätzbar für Kranke. In Spezialhandlungen und Kaffeehallen erhältlich, sowie direkt von der Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern in Meilen.

Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äußerst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt. ☀☀☀

Trockene und nässende Flechten, Biessen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfgrind, Krätze, **Gesichtsausschläge**, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mittesser, Gesichts- und Nasenröte, Bartflechten, **Sommersprossen** und **Flecken**, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweißbildung, Fußschweiß, Kopf- und Drüseneleiden werden durch briefliche Behandlung in kürzester Zeit radikal beseitigt. Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten liegen vor. ☀☀☀

Man wende sich an **O. Mick**, prakt. Arzt, in Glarus (Schweiz).

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliker
Ennenda.

20]